



Das Schuldenpaket – der größte Raubzug am deutschen Volk!



Im März 2025 wurde durch den Bundesrat der Weg für die größte Schuldenaufnahme in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland frei gemacht. Obwohl anfangs von rund einer Billion Euro die Rede war, könnte der neue Schuldenberg weitaus größer ausfallen – bis zu 1,8 Billionen Euro! Was hier geschieht, bezeichnen Finanzexperten wie Dr. Markus Krall und Ernst Wolff als "größten Raubzug in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland". Denn schließlich werden es die deutschen Bürger sein, die in einem noch nie da gewesenen Ausmaß für diese zerstörerische Politik zugunsten der Hochfinanz bezahlen. Doch auf welchem Weg können diese Pläne gestoppt werden?

Nach Verabschiedung des Schuldenpakets durch den Bundesrat am 21.03.2025 wurde der Weg für die größte Schuldenaufnahme in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland frei gemacht. In den Mainstream-Medien wurde dabei von rund einer Billion Euro neuer Schulden gesprochen. Doch wie aktuelle Berechnungen über den Deal von CDU/CSU und SPD mit den Grünen zeigen, könnte der neue Schuldenberg weitaus größer ausfallen. Der Ökonom Wolf Heinrich Reuter, der bis zum Ampel-Bruch Chef-Ökonom im Bundesfinanzministerium war, geht in den kommenden zehn Jahren infolgedessen von neuen Schulden in Höhe von „mindestens 1,8 Billionen“ Euro aus.

Angesichts dieser Unsumme schlug eine ganze Reihe führender Ökonomen und sogar der Bundesrechnungshof Alarm und warnten eindringlich vor den negativen Auswirkungen des Schuldenpakets. Deren Warnungen gingen in der Berichterstattung der Mainstream-Medien jedoch mehr oder weniger unter und es wurde auch nur am Rande erwähnt, welche Top-Ökonomen hier warnend ihre Stimme erhoben. Dies waren z.B.

- Lars Feld: Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg und ehemaliger Vorsitzender im „Rat der Wirtschaftsweisen“
- Veronika Grimm: Wirtschaftswissenschaftlerin, Professorin an der TU Nürnberg und Mitglied im „Rat der Wirtschaftsweisen“
- Volker Wieland: Direktor des Institute for Monetary and Financial Stability (IMFS) an der Goethe-Universität Frankfurt und ehemaliges Mitglied im „Rat der Wirtschaftsweisen“
- Justus Haucap: Dekan an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und ehemaliger Vorsitzender der Monopolkommission

• Christoph M. Schmidt, Präsident des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung

All diese führenden Ökonomen befürchten durch das Schuldenpaket ein Anheizen der Inflation und große Wohlstandsverluste für die deutsche Bevölkerung. Es könnte dadurch sogar die europäische Finanzstabilität gefährdet und in Folge ein Wiederaufflammen der Eurokrise verursacht werden. Der renommierte Ökonom, Unternehmensberater und Autor Dr. Markus Krall spricht in diesem Zusammenhang auch vom größten Raubzug in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Sehen Sie hierzu nachfolgend Auszüge aus zwei Interviews der bekannten Aufklärerin und Autorin Krissy Rieger mit Dr. Krall und dem

Finanzexperten Ernst Wolff. Durch sie werden die Pläne der voraussichtlichen neuen Bundesregierung unter Friedrich Merz treffend analysiert und vor allem die Auswirkungen auf den Punkt gebracht:

Krissy Rieger: Hallo meine Lieben, heute haben wir Markus Krall bei uns im Gespräch. Vielen Dank für Ihre Zeit.

Markus Krall: Sehr gerne, Frau Rieger. Immer wieder neu.

Krissy Rieger: Wir haben ja jetzt auch immer noch, kann man dazu sagen, zu unserem letzten Gespräch, turbulente Zeiten. Und jetzt steht das Bundestagswahlergebnis, alles ist vorbei. Und was sagen Sie dazu? Waren Sie überrascht, auch, dass die Union wieder mehr Zuspruch bekommen hat, jetzt vom endgültigen Ergebnis? Was sagen Sie dazu?

Markus Krall: Na gut, die Union hat eigentlich viel schlechter abgeschnitten, als sie hätte abschneiden müssen, gegeben die katastrophale Performance der Ampel-Regierung. Ja, also, wenn man als Opposition mit so einer schlechten Regierung gesegnet ist, wie die CDU als Opposition das gewesen ist, dann müsste man eigentlich irgendwo zwischen 35 und 40 Prozent bekommen. Es ist im Prinzip der schon vor den Wahlen schlechten Performance von Herrn Merz zu verdanken, dass die CDU doch vergleichsweise schlecht abgeschlossen hat, angesichts dieser Umstände. Und wenn man dann noch dazu bedenkt, dass er ja jetzt nach den Wahlen im Grunde genommen die Maske hat fallen lassen und wirklich jedes einzelne Wahlversprechen nicht nur gebrochen, sondern in sein Gegenteil verkehrt hat, dann ist es auch nicht überraschend, dass die AfD mittlerweile nur noch zwei Prozentpunkte von der CDU weg ist. Und ich hoffe, dass demnächst die AfD die CDU überholt, damit in der CDU die sprichwörtliche Nacht der langen Messer ausbricht und sich diese Partei ihres wirklich komplett versagenden Vorsitzenden entledigt.

Krissy Rieger: Welches Wahlversprechen-brechen fanden Sie denn am schlimmsten?

Markus Krall: Na gut, das ist schwer. Also eigentlich war jedes einzelne so katastrophal, dass man gar nicht weiß, wo man anfangen soll. Natürlich, das, was er am meisten betont hat, war ja, er wollte solide Finanzpolitik machen. Jetzt hat er innerhalb von vier Wochen mehr Schulden auf den Weg gebracht als die gesamte Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung 1949 aufgenommen hat. Das muss man sich mal vorstellen. Es ist zwar so, dass sie die Schulden nicht verdoppelt hat, aber die Bundesrepublik Deutschland ist ja nicht mit null Schulden gestartet damals. Also das, was damals da war, die Differenz von damals zu dem, was heute da ist, entspricht ungefähr dem, was Herr Merz jetzt mit seinem Schuldenpaket auf einen Schlag nochmal macht. Er verdoppelt also die Verschuldung der Bundesrepublik Deutschland, grosso modo bringt dadurch das Land auf italienische Verhältnisse, nämlich auf über 100 Prozent Verschuldung relativ zum Bruttosozialprodukt, was zu einer riesigen Verdrängung der privaten Investitionen führen wird. Also private Investitionen werden zurückgedrängt von dieser Staatsnachfrage, die dann einsetzt. Das Ganze ist ein Marsch in den Sozialismus. Und das zweite große, die zweite große katastrophale, ja, der zweite große katastrophale Wortbruch ist im Prinzip mit Bezug auf die Migration. Hier hat er ja den starken Max markiert. Und was wir jetzt sehen, ist, dass er als Tiger gesprungen und als Bettvorleger gelandet ist, bei Frau Esken als Bettvorleger. Also das ist, muss man sich auch mal geben. Ja, ich glaube, dass die jeden Morgen, wie soll ich sagen, ein wohliges Kribbeln in den Fußzehen hat, wenn sie über diesen Bettvorleger

drüberläuft. Und das dritte große Thema, wo er auch komplett versagt hat, ist natürlich das ganze Thema Energie und Klima. Weil er da ja im Prinzip jetzt fortsetzt, die zerstörerische Politik fortsetzt, die ja Habeck gemacht hat und die verantwortlich ist für die Deindustrialisierung Deutschlands. Und das alles in der Kombination, muss ich schon sagen, das hat schon was von Honecker-like Socialism. Also das ist schon auf der Linie, wo man sagen muss, wenn man den Untergang Deutschlands herbeiführen will, dann würde man es ungefähr so machen.

Krissy Rieger: Er hat sozusagen alle seine Wahlversprechen ausgemerzt, könnte man sagen.

Markus Krall: Ja, er war schon vorher ein bisschen ausgemerkelt, aber jetzt ist es richtig ausgemerzt, kann man so sagen.

Krissy Rieger: Bei den Schulden heißt es ja immer, das ist ja wichtig für die Wirtschaft. Würden Sie sagen, diese Schulden bringen jetzt die Wirtschaft voran und jetzt ändert sich das?

Markus Krall: Das ist ein großer Blödsinn, dass diese Schulden der Wirtschaft helfen würden. Diese Schulden helfen den Großkonzernen, also den Rüstungskonzernen und einigen anderen Großkonzernen, die aber nicht in die deutsche Wirtschaft dann investieren werden. Also nehmen wir beispielsweise mal die vier wahrscheinlich dann 500 Milliarden Rüstungsausgaben, die der Herr Merz da auf den Weg bringen will. Wer profitiert davon? Firmen wie Rheinmetall. Rheinmetall investiert aber nicht in Deutschland, weil die Energiekosten in Deutschland für diese hoch energieintensive Produktion so hoch sind, dass sich das gar nicht rechnet für die. Die bauen im Moment neue Werke für Munition und alles mögliche in der Rest-Ukraine. Ja. In der Rest-Ukraine bauen die die.

Die machen ein kleines Wirtschaftswunder, aber nicht in Deutschland. Und so wird es überall laufen. Also dieses Geld wird verschwendet sein. Es wird der Wirtschaft in keiner Weise helfen, auch wenn der ein oder andere Konzernchef jetzt sich schon die Hände reibt und denkt, oh, das wird ja ganz großartig, was da auf uns zukommt. Ja, da machen wir jetzt Sondergewinne. Ja, einige werden Sondergewinne einfahren, aber der Mittelstand wird natürlich weiter zurückgedrängt zu Lasten der Konzerne. Also das ist ein Prinzip. Wie hat der Mussolini gesagt? Faschismus ist das Zusammengehen von Staat und Großkonzernen. Das haben wir hier wieder. Also im ökonomischen Sinne.

Und was wir natürlich noch sehen werden, ist, dass dieses Programm der Wirtschaft nicht hilft, sondern dass es hier in großem Umfang schaden wird. Und zwar aus mehreren Gründen. Erstens ist es so, dass diese 1. 800 Milliarden, sind es ja jetzt schon, viereinhalb Jahre die gesamte deutsche Sparleistung auffressen wird. Also 400 Milliarden sind die 10 Prozent am Bruttosozialprodukt, die Deutschland pro Jahr spart. Wir müssen also viereinhalb Jahre lang die gesamten Ersparnisse in die Staatsverschuldung reinstecken, damit wir uns nicht im Ausland verschulden müssten. Natürlich werden wir uns auch im Ausland verschulden, aber nur um die Größenordnung klar zu machen. Das zweite Thema ist, dass die Bonitätskennzahlen Deutschlands auf italienisches Niveau herabsinken. Und bisher war ja so, dass auch Italien, Frankreich und andere nur deswegen noch sich halbwegs kostengünstig refinanzieren konnten, weil sie sich die Bonität Deutschlands geliehen haben. Durch die Garantien und durch den Euro und was da so alles an Transfermöglichkeiten

ausgeschöpft wurde. Und natürlich unter Bruch aller Versprechen, die man uns 1999 gegeben hat, als der Euro angefangen hat, aber das ist ein anderes Thema.

So, jetzt fällt Deutschland in die gleiche Bonitätsfalle rein und da ist niemand da, der uns seine Bonität leiht. Das Ergebnis werden steigende Zinsen in den internationalen Kapitalmärkten für deutsche Anleihen und Kredite sein. Und diese steigenden Zinsen werden private Investitionen verdrängen. Ein Häuslebauer, der halt fünf oder sechs Prozent Zinsen für die Hypothek bezahlt, der kann es sich nicht mehr leisten, also wird er nicht bauen.

Genau das gleiche gilt für den Unternehmer, der eine Fabrik baut oder nicht baut oder in Software investiert oder nicht investiert. Diese Investitionen werden nicht mehr stattfinden und das nennt man in der Fachsprache des „Ökonomenchinesisch“ nennt man das „Crowding out“. Also das Verdrängen privater Investitionen durch Staatsausgaben. Und dazu kommt natürlich, dass wir nicht das für die 1,8 Billionen kriegen werden, was die Leute sich erhoffen. Das können Sie vergessen, meine Damen und Herren, dass Sie dafür Infrastruktur bekommen würden oder so was.

Das werde ich Ihnen jetzt mal ganz einfach vorrechnen. Also wir ziehen von den 1,8 Billionen erst mal 500 Milliarden ab, die gehen in die Rüstung. Rüstung ist keine Investition, sondern Rüstung ist staatlicher Konsum, weil Panzer nicht dafür geeignet sind, andere Dinge zu produzieren. Und Drohnen auch nicht und Patronen auch nicht. Die kann man nur verschießen. Ja, es wird also aus dieser - man nennt es immer Investition - ja wir müssen in unsere Sicherheit investieren und so ein Quatsch. Ja, die beste Investition in unsere Sicherheit wäre ein gutes Verhältnis zu all unseren Nachbarn zu suchen. Aber da hat man sich ja mit jedem angelegt in einem Anfall von Größenwahn, wie wir ihn seit Adolfs und Wilhelms Zeiten nicht mehr hatten.

Also man beschimpft den chinesischen Präsidenten als Diktator, den russischen sowieso, den amerikanischen Präsidenten, was man dem alles in den Kopf geworfen hat in dem Irrglauben, dass er niemals Präsident werden würde. Das möchte ich hier gar nicht aufzählen. Wir legen uns wirklich mit jedem an. Und dann brauchen wir anscheinend, irgendwie müssen wir für die Sicherheit müssen wir jetzt Geld aufwenden, das wir sonst nie hätten aufwenden müssen, wenn wir das nicht getan hätten. Also das ist staatlicher Konsum.

Dann bleiben 1,3 Billionen übrig. Von diesen 1,3 Billionen werden erstmal wahrscheinlich 300 Milliarden nicht in Investitionen gehen, sondern in Flüchtlingskosten. Wird ja jetzt schon angekündigt, dass die Länder jetzt sich schon aus diesem Topf bedienen würden, um die Migration weiterhin zu finanzieren, die ja absolut unfinanzierbar geworden ist. Ja, dann bleibt eine Billion übrig. Diese Billionen, da fließen dann wahrscheinlich die Hälfte in sogenannte Klimainvestitionen und die andere Hälfte in echte Infrastrukturinvestitionen. Die Klimainvestitionen, meine Damen und Herren, sind komplett verschwendet, weil, wo 1.000 Windrädchen bei Windstille keinen Strom produzieren, produzieren 10.000 Windstille, wie viel Strom bei Wind? Also das wird nichts. Also der Dreisatz, den kriegt zwar Herr Habeck nicht hin und Herr Merz auch nicht anscheinend. Aber wie gesagt, wo 1.000 Windrädchen nichts produzieren, produzieren 10.000 auch nichts. Also mit null multiplizieren heißt null, meine Damen und Herren. So, diese 500 Milliarden werden also weiterhin in verschwenderische Investitionen und in sich nicht rechnende Investitionen gesteckt. Die gewaltigste Fehlallokation ever. Das ist alles Zeug, was wir später zu hohen Kosten abreißen

werden müssen, weil das wird kein Mensch mehr irgendwas damit anfangen können, wenn dieser Wahn erst mal zu Ende ist. So, dann bleiben 500 Milliarden für echte Infrastruktur-Investitionen. Der Staat ist aber der schlechteste Einkäufer von allen.

Wenn der Staat irgendwo ein Gebäude hinstellt, dann kostet es pro Quadratmeter immer zwei bis dreimal so viel, als wenn Private das tun. Das heißt also, wir werden, und das gilt für alles, für Straßen, für Brücken, für Gebäude, für Krankenhäuser, für Schulen, ganz egal, was der Staat baut, ist immer doppelt so teuer, wie wenn Private das machen. Und das Ergebnis wird sein, dass wir für diese 500 Milliarden nur Infrastruktur im Wert von 250 Milliarden kriegen. Und wenn wir jetzt noch bedenken, dass jetzt diese riesige Nachfrage, die der Staat da entfalten möchte, auf eine heruntergewirtschaftete Bauwirtschaft trifft, die nämlich geschrumpft ist um die Hälfte durch Herrn Habecks Heizungsgesetz, weil der den Immobilienmarkt zerstört hat und damit unglaublich viele Baufirmen in die Pleite getrieben hat, dann wird jetzt diese riesige Nachfrage auf ein verengtes Angebot treffen. Und was passiert in so einer Situation? Die Preise steigen. Das heißt, wir kriegen auch nicht für 250 Milliarden, wir kriegen vielleicht für 150 Milliarden Infrastruktur. Aber dann haben wir für 150 Milliarden Infrastruktur, angeblich ist ja die Lücke bei der Bahn alleine 100 Milliarden, was bleibt dann denn übrig? 50 Milliarden, während wir 50 Milliarden für Entwicklungshilfe ausgeben und 15 Milliarden für NGOs? Da stimmen die Verhältnisse nicht mehr. Meine Damen und Herren, Sie werden mit 1,8 Billionen Schulden versorgt. An denen werden Ihre Kinder und Enkeln noch abzahlen, länger als an Versailles. Und dafür kriegen Sie Infrastruktur im Wert von 150 Milliarden, maximal 200 Milliarden im Gegenzug, von Herrn Merz geliefert. Das ist das, was passieren wird. Von wegen „gut“ für die Wirtschaft. Das ist der größte Raubzug, den man je am deutschen Volk veranstaltet hat.

Krissy Rieger: So sehe ich das auch. Und Sie haben gesagt, die nächsten Generationen werden das noch abzahlen. Wie ist da der Plan? Denn man spricht ja auch, es gibt ja Diskussionen über das Benutzen von Sparguthaben der Bürger, vielleicht Vermögenssteuern. Wie kann man das alles zurückzahlen?

Markus Krall: Also, mit zurückzahlen, das wird eine interessante Sache sein. Ein Großteil der Rückzahlung wird über Inflation gehen. Das heißt, man wird die Bürger, die ihr Geld in staatliche Anleihen und in Nominalwerte, also Lebensversicherungen, Pensionsversicherungen, Sparbücher usw. investiert haben, oder in Cash, die wird man über den Weg der Inflation enteignen. Und wie wird das passieren? Man kann ja dieses Geld gar nicht am Kapitalmarkt in der Menge aufnehmen, ohne dass es zu massiven Zinserhöhungen kommt. Entschuldigung. Also wird man mit Intermediären wie BlackRock, das sich daran eine goldene Nase verdienen wird übrigens, wird man diese Anleihen direkt von der Bundesrepublik Deutschland aufkaufen. Und dann wird BlackRock die an die EZB weiterverkaufen. Mit Aufschlag natürlich. Das heißt also, BlackRock wird jedes Mal zwei Knöpfe drücken, nämlich Kauf und Verkauf. Und es wird dann an die EZB durchgeleitet. Und dafür kriegen wir dann risikofrei, ohne Mühe, durch das Drücken von zwei Knöpfen, einen Milliardenverdienst. Das ist das, was passieren wird. Deswegen findet ja BlackRock das auch so super. Und deswegen findet Herr Merz als ehemaliger BlackRock-Chef Europa oder BlackRock-Aufsichtsratsvorsitzender Europa das auch so toll. Also sein ehemaliger Arbeitgeber Larry Fink reibt sich schon die Hände. Der ist natürlich zugleich Großaktionär bei der ganzen Rüstungsindustrie. Also bei denen, die von diesem Raubzug profitieren werden. So sieht es aus. Also wem gilt die Loyalität von Herrn Merz? Offensichtlich ja nicht dem deutschen Volk, dem er ein Lügenmärchen erzählt hat, von wegen er sei ein solider

Finanzpolitiker. Das ist das, was da auch passieren wird.

Und in dem Moment, wo dann BlackRock diese riesigen Mengen an Anleihen aufkauft und an die EZB weiterveräußert, wird die EZB die mit frisch gedrucktem Geld kaufen. Und das wird die Geldmenge erhöhen. Und diese Erhöhung der Geldmenge wirkt inflationär. Und wenn dann die Geldmenge schön ansteigt und das Geld entwertet wird, dann werden diese 1,8 Billionen im Wesentlichen durch Entwertung von Lebensversicherungen, von Staatsanleihen, von Sparbüchern wieder reingeholt. Es wird also beim Bürger direkt auf diesem Wege wieder abgenommen. Es gibt nämlich kein Free Lunch meine Damen und Herren. Der Staat wird alles, was er ausgibt, immer vom Bürger bezahlen lassen müssen. Es gibt da keinen Ausweg drum.

Krissy Rieger: Es gibt ja jetzt die nächsten Steuerdebatten. Denn die CDU hat ja eigentlich auch, oder Merz hat versprochen, dass es mehr in die Richtung Steuersenkungen gehen wird. Aber inzwischen sieht man, dass auch daraus wahrscheinlich gar nichts wird. Wie sehen Sie das? Wird man in Deutschland irgendwann mal sehen, dass irgendeine Steuer mal gesenkt wird und nicht währenddessen zehn neue dazukommen?

Markus Krall: Also nicht unter dieser politischen Klasse. Das ist auch völlig klar. Es ist ja auch völlig egal, wie viel Geld sie denen geben. Sie können die Steuern noch weiter erhöhen. Sie können noch mehr Schulden machen. Es wird nie reichen. Es wird nie genug sein. Die Gier dieser politischen Klasse, die Korruption dieser politischen Klasse ist unendlich. Egal, wie viel sie denen geben, dann wird die Gier noch größer. Das ist auch leicht vorherzusagen. Deswegen wird es mit dieser politischen Klasse weder Steuersenkungen geben, noch echte Erleichterungen, noch Steuervereinfachungen, noch irgendeine Reform, sondern es wird Steuererhöhungen geben in Kombination mit mehr Schulden. Und man wird das Geld mit vollen Händen ausgeben. Wir waren ja gerade wieder in Syrien und haben da wieder mal 300 Millionen gelassen bei den Völkermördern, die jetzt da an der Macht sind. Also wir finanzieren jetzt da mit unserem Steuergeld den Völkermord an Alawiten, Drusen und Christen. Das ist das, was da passiert. Das muss man in aller Deutlichkeit mal sagen. Ich persönlich bin der Meinung, dass es Beihilfe zum Völkermord ist und strafbar. Und dass diese Leute eigentlich alle vor Gericht gehören, weil sie ein völkermörderisches Regime unterstützen bei seinem blutigen Tun. Aber das ist auch wieder ein anderes Thema.

Es wird weiterhin mit vollen Händen ausgegeben werden. Wer glaubt, dass das natürlich nur an der Lust am Ausgeben liegt, der kennt unsere korrupte politische Klasse nicht. Ich bin sicher, dass die meisten unserer Politiker Konten in Dubai oder sonst wo haben, wo dann Kickbacks hinfließen. Die liefern da ein paar hundert Millionen ab und dafür gibt es dann ein paar Millionen auf dem Konto irgendwo weit weg, wo die Geldwäschevorschriften nicht funktionieren und wo man machen kann, was man will. Und dementsprechend glaube ich, dass es sich hier um ein korruptes Raubschema am deutschen Volk handelt, was unsere politische Klasse da abzieht. Und in Amerika hat sich ja jetzt rausgestellt, dass ein Großteil der Milliarden, die in die Ukraine geflossen sind zum Beispiel, an demokratische Politiker zurückgeflossen sind. Es handelte es sich also um ein Kreislaufgeschäft zu Lasten Dritter, nämlich zu Lasten des amerikanischen Steuerzahlers. Wenn es in Deutschland anders ist, fresse ich einen Besen mitsamt dem Stiel.

Krissy Rieger: Welche Zukunft, das ist jetzt so meine abschließende Frage, welche Zukunft

erwarten Sie für Deutschland in fünf Jahren?

Markus Krall: Ich denke, dass in fünf Jahren wir, in einer besseren Zukunft sein werden, als jetzt die Gegenwart ist. Wir werden allerdings in der Zwischenzeit eine Mega-Katastrophe erleben, in die Herr Merz dieses Land hineinführen wird, denn er will ja unbedingt Kanzler von linken Gnaden werden, ja? Das ist ja sein größter Lebenstraum. Entschuldigung. Und die Politik, die er jetzt macht, wird also an allen Fronten im wahrsten Sinn des Wortes zur Katastrophe führen. An der ökonomischen Front, wird das zu einer massiven Deindustrialisierung führen, zu einer massiven Abwanderung von Unternehmen.

Ich bekomme es jetzt gerade mit, wenn man mit Personalberatern spricht, die also, freigesetzte Manager vermitteln. Hatte ich neulich, hatte ich einige Gespräche, mit Freunden, die in diesem Geschäft sind und die haben mir alle erzählt, dass, die, dass früher, wenn sie also Kandidaten hatten, dass es dann eher so war, dass die Kandidaten gesagt haben, ja, ich will mal gucken, wie ich mich hier verbessern kann. Ich brauch den nächsten Karriereschritt, ja? Und, jetzt ist es so, dass, die Leute arbeitssuchend sind, sozusagen im Vorgriff auf Umstrukturierung, Abwanderung, Schließung, Insolvenz, also die, die ganze Leier, ja? Das heißt also, an allen Fronten werden wir sehen, dass die Unternehmen entweder kollabieren oder abwandern, oder ihre Produktion zurückfahren, Leute entlassen. Wir haben ja jetzt schon die höchste Arbeitslosigkeit seit 10 Jahren, ja?

Die Arbeitslosigkeit steigt deutlich an, und sie wird sich, das wird sich noch beschleunigen, auch die Pleiten steigen weiterhin an seit dreieinhalb vier Jahren haben wir jedes Jahr neue Rekorde bei den Pleiten. Die Zombies fallen, wie ich es ja schon lange angekündigt hatte, ja? Die Zombies fallen, und sie fallen jetzt, und sie fallen in großer Zahl, und ja, diese, diese ökonomische Krise, die wird durch die Politik von Herrn Merz verschärft werden.

Es wird natürlich, wenn nur genug Geld ausgeschüttet wird, ein paar Monate, vielleicht auch ein paar Quartale, eine Scheinblüte geben. Die wird allerdings kompensiert und überkompensiert vom Zusammenbruch unserer Exportindustrie, und zwar erstens, weil wir nicht mehr wettbewerbsfähig sind, und zweitens, weil die Amerikaner ihre Staatsausgaben um drei bis fünf Billionen reduzieren werden. Also DOGE [Anm. d. Red. = Department of Government Efficiency], die Kettensäge greift da voll rein, und dieser, diese Reduktion der amerikanischen Staatsausgaben wird zu einem riesigen, zu einer riesigen Schrumpfung der Importnachfrage der Amerikaner führen, und deren Importnachfrage ist unsere Exportnachfrage. Und das kommt dann auch in China an, dort wird auch eine Anpassungskrise ausgelöst durch die amerikanischen Maßnahmen, und wenn China dann auch schrumpft, wird aus China auch nichts mehr bei uns nachgefragt. Das heißt also, es wird kulminieren, es werden all diese Effekte gleichzeitig zusammentreffen und dann wird das Land ökonomisch vor der Wand stehen. So, dann erfahrungsgemäß, ist eine politische Klasse, die ökonomisch vor der Wand steht, bereit, Krieg zu führen. Ich vermute, dass schon vorher, bevor es knallt Herr Merz Taurus-Raketen, mit Freigabe, mit Zielfreigabe nach Russland, an die Ukraine liefern wird. Dafür ist er, ich sag's mal so bewusst, entgrenzt genug, um nicht, Wörter zu benutzen, die man gleich wieder als Politiker-Beleidigung auslegen könnte. Und, wenn eine von diesen Taurus in Moskau einschlagen sollte oder gar im Kreml, dann fürchte ich, dann werden die Russen uns eine Information schicken, welche Bereiche von Berlin und welche Werke im Südbayerischen, wo die Taurus produziert wird, wir räumen dürfen, damit der menschliche Schaden des Gegenschlags begrenzt wird.

Krissy Rieger: Wir springen gleich in die aktuelle Thematik. Was sagst du zu dem Koalitionsvertrag? Welche Inhalte beunruhigen dich?

Ernst Wolff: Also beunruhigend ist eigentlich das Große und Ganze. Also der Koalitionsvertrag hat ja zwei Schwerpunkte. Das eine ist die Aufrüstung und das andere ist die Digitalisierung. Und damit ist der Koalitionsvertrag für mich nichts anderes als ein Freibrief an BlackRock, um Deutschland noch besser beherrschen zu können. Also man muss bedenken, also die Bundeswehr hat ja jetzt schon richtig losgelegt. Die haben F-35-Kampfflugzeuge bestellt. Die werden von Lockheed Martin fertiggestellt oder produziert. Hauptaktionäre sind BlackRock, Vanguard und State Street. Dann wurden Hubschrauber geordert, U-Boote. Dann hat Herr Merz ja inzwischen auch gesagt, dass er für die Lieferung von Taurus-Flugkörpern an die Ukraine ist. Taurus-Flugkörper werden von MBDA und Saab hergestellt. MBDA ist eine Unterfirma von Airbus, also BAE Systems. Und natürlich, da sind auch die größten Aktionäre, unter den größten Aktionären steckt BlackRock dabei. Was die Digitalisierung angeht, da wissen wir alle, die großen Digitalkonzerne haben alle als Hauptinvestor hinter sich BlackRock stehen. Und wir wissen ja auch alle, dass Herr Merz in den Jahren vor 2020, also von 2016 bis 2020, Aufsichtsratsvorsitzender von BlackRock Deutschland gewesen ist. Also das Ganze ist nichts anderes als eine Einladung für BlackRock, um die große Umverteilung in Deutschland weiter vorzunehmen. Und zwar die deutschen Bürger werden bezahlen und BlackRock wird kassieren.

Ernst Wolff: Wir werden die größte Arbeitslosigkeit aller Zeiten erleben und zwar noch in dieser Legislaturperiode. Wir werden Preise erleben, die weiter durch die Decke gehen, so wie sie es bisher getan haben. Insbesondere im Bereich der Lebensmittel. Wir werden ganz große Instabilität erleben. Wir sehen ja jetzt im Moment die Handelskriege. Die fördern ja nicht gerade die Stabilität im internationalen Wirtschaftsgeschehen, sondern im Gegenteil. Und vor allen Dingen werden wir eins erleben. Wir werden eine ganz große Umverteilung von unten nach oben erleben. Also ich muss nur daran erinnern, am letzten Mittwoch haben die Milliardäre in der Welt den größten Zugewinn an einem einzigen Tag erlebt. Die haben am letzten Mittwoch 303 Milliarden dazugewonnen. Und zwar deswegen, nicht, weil die Börsen so hoch gegangen sind, sondern weil die an einem Tag so runter und am nächsten Tag wieder hoch gegangen sind. Und in unserer Zeit kann man auch an fallenden Kursen ganz gut verdienen, wenn man die richtigen Berater hat und wenn man die richtigen Insiderinformationen hat. Und das hatten diese Leute offensichtlich.

Krissy Rieger: Das ist schon alles sehr, sehr, sehr, sehr heftig. Und jetzt denkt man, das ist vielleicht eine persönliche Einschätzung, aber Merz sagt es ja ganz, ganz klipp und klar, er sagt, jetzt wird alles teurer.

Ernst Wolff: Ja klar, das lässt sich auch überhaupt nicht vermeiden. Also wir werden eine Geldschwemme erleben, die sich gewaschen hat. Also noch größer als nach der Weltfinanzkrise von 2007, 2008. Und das bedeutet natürlich, dass die Preise ganz gewaltig anziehen werden. Also wir wissen ja, bei uns ist ja dieses angebliche Sondervermögen jetzt ins Spiel gebracht worden. Also das ist ja jetzt von der Regierung auch verabschiedet worden. Das sind 500 Milliarden neue Schulden. Die müssen natürlich in Form von Staatsanleihen irgendwie reingeholt werden. Und das bedeutet natürlich, dass viel mehr Geld wieder im Umlauf ist und dass das Geld selber weiter entwertet wird. Also damit

müssen wir rechnen, dass das Geld ganz stark in der nächsten Zeit entwertet wird.

Nach den Aussagen von Markus Krall und Ernst Wolff werden also die deutschen Bürger in einem vielleicht noch nie dagewesenen Ausmaß für eine Politik zugunsten von BlackRock bezahlen. Doch wer steckt nun hinter BlackRock, das mit über 10 Billionen US-Dollar der weltgrößte Vermögensverwalter ist?

Seine Kundschaft besteht aus Institutionen wie z.B. Banken, Stiftungen oder Staats- und Pensionsfonds und vor allem aus Privatanlegern. Dies sind die Superreichen, wie z.B. die Rothschilds, Rockefellers oder Warren Buffet. Seinen Aufstieg zum größten Vermögensverwalter verdankte BlackRock z.B. einem Vermögenstransfer der Rothschilds von rund 2,8 Billionen US-Dollar. Die Rothschilds gehören zur Spitze der weltweiten Hochgrad-Freimaurerei. Interessanterweise ist auch Larry Fink, der Gründer und Vorstandsvorsitzende von BlackRock, ein Hochgrad-Freimaurer und Mitglied in sechs mächtigen Ur-Logen. BlackRock kann somit als Werkzeug der Finanzmafia und der globalen Hochgrad-Freimaurerei identifiziert werden.

Wie bereits in der Sendung „Diese Verschwörung zerstört Deutschland“ [<https://www.kla.tv/31750>] aufgezeigt wurde, ist auch Friedrich Merz kein einfacher Handlanger dieser Mafia. Seine Mitgliedschaft in einer ganzen Reihe von sehr einflussreichen Organisationen der Hochgrad-Freimaurer zeigt, dass er, genauso wie der Hochgrad-Freimaurer Olaf Scholz, ein Frontmann dieses Verbrecherkartells ist. Seine Teilnahme an der Bilderberg-Konferenz 2024 bedeutet sogar, dass er der auserkorene Vertreter der Finanzmafia der Hochgrad-Freimaurerei in Deutschland ist. Eine Aufgabe, die er jetzt offenbar mit aller Entschlossenheit und zum großen Schaden für die deutsche Bevölkerung angeht. Da das Schuldenpaket einzig deren Interessen dient, muss es auch als weiteres Verbrechen dieses Kartells deklariert werden, das wie ein Krebsgeschwür unter der Menschheit wütet.

Zudem wurde in der Sendung „Die Agenda des Great Reset – Wirtschaftliche Zerstörung und Krieg“ [<https://www.kla.tv/37517>] dargelegt, dass Deutschland und die EU seit nunmehr fast zehn Jahren durch die von den Hochgrad-Freimaurern gelenkte Politik wirtschaftlich gezielt zerstört und womöglich auch direkt in einen Krieg mit Russland geführt wird. Ziel dieser Verbrecher ist dabei nicht allein die Plünderung, sondern der vom Hochgrad-Freimaurer und Gründer des World Economic Forums WEF Klaus Schwab ausgerufene „Great Reset“. Mit diesem wiederum soll eine neue Weltordnung mit einer Eine-Welt-Regierung errichtet werden, in der wirtschaftlich starke und souveräne Staaten keinen Platz haben. Unter diesem Gesichtspunkt gewinnt das Schuldenpaket mit seinen katastrophalen Folgen für Deutschland und die Finanzstabilität des gesamten Euro-Raums eine völlig neue Dimension. Offensichtlich führt Friedrich Merz im Verbund mit der SPD das zerstörerische Werk der Vorgängerregierung nicht nur nahtlos weiter, sondern beschleunigt es sogar bis zum wirtschaftlichen Kollaps bzw. der totalen Überschuldung Deutschlands. Wie durch die Enthüllungen des Whistleblowers John Perkins dokumentiert [<https://www.kla.tv/15668>], öffnet eine solche Entwicklung wiederum die Tür für weitere Raubzüge, wodurch eine regelrechte Spirale der Verarmung ausgelöst wird und die Länder schließlich ganz unter die Herrschaft dieses Verbrecherkartells kommen bzw. bereit für deren „Great Reset“ gemacht werden.

Doch wie und auf welchem Weg können diese zerstörerischen Pläne gestoppt werden – durch Donald Trump, einen anderen Retter oder neue politische Parteien? Hören Sie hierzu abschließend Ernst Wolff:

Krissy Rieger: Und doch sagen die Menschen, na ja, wir haben ja Milei und wir haben Trump. Und wen auch immer man alles in dieser Liste aufführen möchte als Retter. Und jetzt reden wir darüber, dass das gar nicht so ist, dass das gar nicht für die Mehrheit positiv ist, was diejenigen machen. Was würdest du sagen, was ist denn der Hoffnungsträger für die große Masse?

Ernst Wolff: Ja, der Hoffnungsträger ist die große Masse selber. Das sind die Leute selber. Also jeder muss wissen, es gibt niemanden, der uns retten wird, außer uns selbst. Und um uns selbst zu retten, müssen wir zuerst mal verstehen, was um uns herum passiert. Und deswegen ist es so wichtig, sich mit diesen Dingen zu beschäftigen und den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Und vor allem nicht einfach mit Scheuklappen hinter irgendjemandem herzulaufen. Also die Leute, die jetzt im Moment an der Macht sind, ich meine, da muss man ja wirklich kein zweites Mal hingucken. Das sind Leute, die im Wohlstand sich suhlen. Also Donald Trump ist einer der hundert reichsten Menschen der Welt. Milei lebt auch ein Luxusleben. Also die Leute bereichern ihre Freunde, ihre Cronies [Anm. d. Red. = Kumpane] da ständig. Und von solchen Leuten zu erwarten, dass irgendwie ab und zu mal ein Krumen auf den eigenen Teller fällt, ist natürlich eine völlig falsche Lebenseinstellung. Also man muss sagen, die Welt befindet sich wirklich in einem Ausnahmezustand, der auch noch sehr, sehr gefährlich ist. Weil wir wissen ja, dass überall gekämpft wird. Wir wissen auch, dass die soziale Ungleichheit in einem unvorstellbaren Maß im Moment explodiert. Wir wissen, dass uns eine riesige Welle der Arbeitslosigkeit bevorsteht. Und wir müssen uns auf diese Zeiten vorbereiten. Und da hilft uns keiner, der uns von außen da irgendwelche Hilfe angedeihen lassen wird, sondern da müssen wir uns zu 100 Prozent auf uns selbst verlassen.

Krissy Rieger: Ganz genau. Und vor allem, wenn man sich einfach überlegt, dass das System ja so arbeitet, dass es uns genau abrichtet danach, dass man keine Fragen stellt oder, ich sag mal, nur die richtigen Fragen stellt und nicht so viel selber nachdenkt über den Tellerrand und vor allem einfach passiv bleibt. Und das alles so nach dem Motto, hey, der wird das schon machen, ich warte jetzt mal ab. Und dieses Warten führt uns dann so gefühlt wie in eine Diktatur. Und dann wacht man auf und denkt sich so, wie ist das passiert? Ich weiß nicht, war ich dabei?

Ernst Wolff: Ja, das Problem ist, dass diese Untätigkeit so als Duldung wahrgenommen wird von den Anderen. Also wenn die Leute, wenn das Volk untätig bleibt, dann machen die Mächtigen einfach weiter. Also ganz wunderbar formuliert hat das ja bei Jean-Claude Juncker von der EU, der damalige Kommissionspräsident. Der hat gesagt, wir gehen einfach so weit, wie die Leute uns erlauben zu gehen. Und wenn die Leute dann mal aufstehen, dann gehen wir einen Schritt zurück und dann gehen wir wieder weiter. Und die Leute, solange die Leute nichts machen, sehen wir das als Duldung dessen, was wir tun.

Krissy Rieger: Ja, hast du richtig schön zusammengefasst. Danke dir. Und vor allem danke dir für die ganzen Informationen. Man kann sich so langsam so ein Bild von der ganzen Situation zusammenreimen. Und vor allem finde ich, ist das immer wie so ein Tritt in den Allerwertesten, dass man sagt, okay, bis hier und nicht weiter. Jetzt reicht es mir. Nein. Danke dir.

Ernst Wolff: Danke.

Wenn Sie diese Sendung zum Nachdenken angeregt hat, behalten Sie es nicht für sich. Helfen Sie mit, diese Fakten zu verbreiten und auch andere zum Nachdenken über die Folgen des Schuldenpakets anzuregen.

von hag.

Quellen:

Schuldenpaket

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundesrat-stimmt-schuldenpaket-zu-wie-es-nun-weitergeht-a-f2149999-3792-4eec-aeab-7effb2699876>

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/lockerung-der-schuldenbremse-bundestag-stimmt-fuer-milliardenschweres-finanzpaket,Uf3VjZl>

<https://www.aktiv-online.de/news/das-schuldenpaket-und-seine-folgen-fuenf-fragen-zu-deutschlands-neuen-mega-schulden-19933>

<https://www.morgenpost.de/politik/article408586197/eine-billion-neue-schulden-wie-sollen-wir-das-zurueckzahlen.html>

1,8 Billionen neue Schulden – Schuldenquote

<https://www.nius.de/wirtschaft/news/1-8-billionen-euro-die-dramatischen-folgen-der-geplanten-schulden-orgie/81b16848-f8b1-438e-a00c-3276233e0033>

<https://www.msn.com/de-de/finanzen/top-stories/bundesbank-schuldenquote-in-deutschland-2024-leicht-gesunken/ar-AA1C0wDo>

Pressemeldungen zum Schuldenpaket

<https://www.rnd.de/politik/geplante-aufhebung-der-schuldenbremse-so-blickt-das-ausland-auf-deutschland-22HU37DAQ5OINOACOTIMJF5QDI.html>

<https://www.merkur.de/wirtschaft/welche-auswirkungen-hat-das-schuldenpaket-auf-die-staatsfinanzen-und-den-steuerzahler-93634323.html>

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2025-03/schuldenpaket-verteidigungsausgaben-fiskalpolitik-wirtschaftswachstum-zinsen-inflation>

Top-Ökonomen und Bundesrechnungshof warnen

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Bundesrechnungshof-Schwarz-rote-Plaene-sind-soziales-Risiko-article25629223.html>

<https://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2021-08/53699258-oekonomen-warner-csu-und-gruene-vor-klima-aufweichung-der-schuldenbremse-015.htm>

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2025-03/schuldenpaket-verteidigungsausgaben-fiskalpolitik-wirtschaftswachstum-zinsen-inflation>

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Oekonomen-warner-vor-Inflation-durch-Schuldenpaket-article25648735.html>

Top-Ökonomen

https://de.wikipedia.org/wiki/Lars_Feld

https://www.zeit.de/autoren/G/Veronika_Grimm/index

https://de.wikipedia.org/wiki/Veronika_Grimm

https://www.zeit.de/autoren/H/Justus_Haucap/index

https://de.wikipedia.org/wiki/Justus_Haucap

https://de.wikipedia.org/wiki/Volker_Wieland

https://de.wikipedia.org/wiki/Markus_Krall

https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_M._Schmidt

Interview Markus Krall

<https://www.youtube.com/watch?v=N48uTTBIfWA>

Einschätzung Ernst Wolff

<https://www.youtube.com/watch?v=wnMdGna8iPI>

BlackRock und Larry Fink

<https://de.wikipedia.org/wiki/BlackRock>

<https://www.kla.tv/24962>

<https://www.kla.tv/Transgender/29454>

BlackRock – Rockefeller und Warren Buffet

<https://www.kla.tv/27869>

<https://www.deraktionaer.de/artikel/medien-ittk-technologie/snowflake-mega-kooperation-buffett-unternehmen-wird-blackrock-partner-20226418.html>

John Perkins

<https://www.kla.tv/15668>

Kla.TV Sendungsverweise

<https://www.kla.tv/31750>

<https://www.kla.tv/37517>

<https://www.kla.tv/15668>

Das könnte Sie auch interessieren:

#ErnstWolff - Ernst Wolff - www.kla.tv/ErnstWolff

#MarkusKrall - Markus Krall - www.kla.tv/MarkusKrall

#Weltkriegsgefahr - www.kla.tv/Weltkriegsgefahr

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Freimaurerei - www.kla.tv/Freimaurerei

#Deutschland - www.kla.tv/deutschland

#Krake - Kraken-Enthüllung - www.kla.tv/Krake

#Finanzkrise - www.kla.tv/Finanzkrise

#Wirtschaft - www.kla.tv/Wirtschaft

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.